

frentix GmbH

Bundesakademie für Sicherheitspolitik setzt auf LMS OLAT

frentix realisiert die Studienplattform für die „Bundesakademie für Sicherheitspolitik“ auf Basis des Opensource E-Learning-Systems OLAT

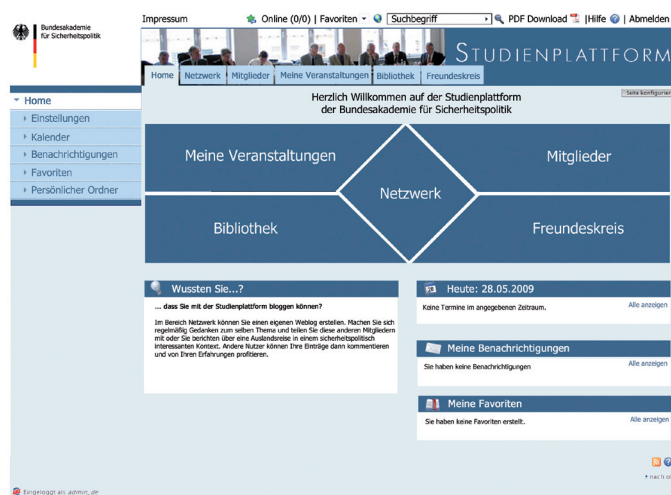
Die „Bundesakademie für Sicherheitspolitik“ (BAKS) ist in Deutschland die höchstrangige, ressortübergreifende Weiterbildungsstätte des Bundes im Bereich Sicherheitspolitik. Bereits in den 80er Jahren wurde deutlich, dass sicherheitspolitische Themen nicht länger isoliert in den einzelnen Ressorts behandelt werden können. Die im Jahre 1992 gegründete Bundesakademie für Sicherheitspolitik verfolgt mit der Einbeziehung von Studienreferenten aus allen Ressorts des Bundessicherheitsrats einen neuen, breiteren Ansatz.

Die BAKS bietet als „Flaggschiff“ des Fortbildungsangebots einmal im Jahr das sechsmontägige Seminar für Sicherheitspolitik an. Das in der Schlossanlage Schönhausen in Berlin sowie in begleitenden Studienreisen im In – und Ausland stattfindende, modular aufgebaute Seminar wird unterstützt mit einer Studienplattform, um Teilnehmende kontinuierlich – auch während fakultativer Module und nach der Seminarzeit – in das Seminargeschehen einzubinden.

Die BAKS, das Dezernat Moderne Ausbildungstechnologie im Streitkräfteamt und das Zentrum für technologiegestützte Bildung der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, das die BAKS wissenschaftlich berät und die Studienplattform implementiert, haben nach einem intensiven Entscheidungsprozess

das Opensource E-Learning System OLAT gewählt, das auch schon bei der Universität Hamburg im Einsatz ist. Das mächtige, in Java programmierte System konnte sowohl didaktisch als auch unter IT-Sicherheitsaspekten überzeugen. Für die Anwendung in der BAKS waren allerdings noch Anpassungen nötig, damit sämtliche Anforderungen erfüllt werden konnten.

den Anforderungen der BAKS an. Dabei nutzt frentix als Spin-Off Unternehmen seine Nähe zur Universität Zürich, um neue Funktionen standardkonform zu entwickeln und in den OLAT-Standard-Release einzubinden. So können einerseits andere Nutzer von OLAT von neuen Funktionen profitieren, andererseits wird der mit Updates verbundene Aufwand gering gehalten und so die Nachhaltigkeit der Investition erhöht.



frentix konnte sich als Spezialist für OLAT-Entwicklungen im Ausschreibungsverfahren durchsetzen und entwickelt in einem iterativen Prozess (SCRUM) sämtliche fehlenden Funktionalitäten und passt das System komplett

kommen. Mit über 16 übersetzten Sprachen ist das System weltweit im Einsatz. Der grosse Funktionsumfang, die Stabilität, Sicherheit und hohe Usability heben dieses System ab und begründen den grossen Erfolg.

OLAT steht für Online Learning and Training und wird seit 1999 an der Universität Zürich als Opensource Produkt entwickelt. Durch die Programmierung in Java erfüllt es auch Anforderungen aus dem IT-Umfeld der Bundeswehr und von Firmen, bei denen PHP-Applikationen nicht zum Einsatz

Als Spin-Off Unternehmen der Universität Zürich unterstützt frentix Firmen, Schulen, Bildungsinstitutionen und weitere Organisationen bei der Einführung des Opensource Learning Management Systems OLAT (Online Learning and Training).

frentix ist Spezialist für sämtliche Weiterentwicklungen des in Java programmierten Systems. Der Geschäftsführer und Mitbegründer von OLAT Florian Gnägi hat sich 2006 mit der Idee selbstständig gemacht, Services für OLAT auch ausserhalb der Universität Zürich anzubieten und damit für OLAT eine professionelle Unterstützung am Markt zu bieten.

Stand 19



frentix GmbH
Zähringerstr. 26 | 8001 Zürich
Ansprechpartner: Christian Franck
Fon: +41 43 544 09 49
Fax: +41 43 544 09 49
eMail: Christian.Franck@frentix.com
www.frentix.com